



**Heltzer Curt-Milke-Wend.** In seinem am Montag, den 21. März, in der 'Lage zu den 3 Tannen' stattfindenden letzten Abend bringt der gefähigste Schauspieler und Regisseur außer neuen lustigen Vorträgen auch einen von ihm selbst verfassten Schlußakt über die Stadt Halle, der große Heiterkeit erregen dürfte. Karten bei Kantsen, Gr. Ulrichstraße 12.

**Schwurort.**

**Gähne für den Sandersdorfer Raubmord.**

Der 20jährige Arbeiter Albert Schrimst aus Reuden und der 17jährige Arbeiter Willi Gähnel aus Sandersdorf, erlernte wegen schweren Diebstahls mit 4 Monaten und 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt, waren im Dezember vorigen Jahres arbeitslos. Um Geld zu erlangen, bekradten sie sich, am Abend des 7. Dezember, bei dem 20jährigen, alle-nienden Rentier Hentler in Sandersdorf ein. Als sie ihren Plan ausführten, trafen sie den Befürchteten nicht zu Hause. Als sie auch kein Geld fanden, begnügten sie sich damit, daß sie sich mit Butterbrot sättigten. Dann verließen sie das Haus. Bald aber bejaunten sie sich eines unheimlichen, stiegen zum zweiten Male ein und machten es sich auf dem Sofa in der Wohnstube bequem, um auf den Befürchteten zu warten. Als dieser heimkehrte und die Wohnstube betrat, hüpfte Schrimst auf ihn, drängte ihn zurück auf den Fuß und warf ihn zu Boden. Als Gähnel hörte, was im Gange war, sprang er vor Schreck aus dem Fenster und ließ davon, lief aber bald zurück. Währenddessen hatte Schrimst den Rentier erwürgt, ihm die Schlüssel abgenommen und nach Geld gesucht, ohne indessen etwas zu finden. Sie verließen das Grundstück. Unterwegs erzählte Schrimst seinem Genossen, daß der Alte von Geld aus dem Boden ge-proden habe. In einer Gasse mit Schreien liefen sie sich eine Schachtel Streichhölzer, stiegen dann zu dritten Male in das Haus ihres Opfers und suchten den Boden ab, jedoch ohne Erfolg.

Nun wanderten sie von Ort zu Ort, bis sie bei einem Einbruch erriep und im Gefängnis in Weitz festgesetzt wurden. Als Schrimst erfuhr, daß sein Genosse der Mittäterschaft an dem Sandersdorfer Mord verurteilt worden sei, suchte er nach Gelegenheiten, sich zu befreien. Als der Gefangenenaufsichtser am 2. Januar morgens seine Zelle betrat, hüpfte Schrimst auf ihn, um ihn zu erwürgen und so in den Besitz der Schlüssel zu kommen. Der Aufseher vermachte einen Damast zwischen seine Rechte und die Hand des Verbrechers zu schließen und sich endlich ganz zu befreien, um Hilfe zu holen. Schrimst eilte zur Zelle hinaus ins obere Stockwerk, um an der Metzgerei in der Hofbahnstraße, ohne Schrecken zu nehmen, um dann in einem nahegelegenen kleinen Wäldchen zu verschwinden. Die alarmierte Feuerwehrlinien auf den Ausreißer alsbald ein Kesselstreifen, bei dem er auch wieder eingekerkert wurde.

Nun gelang der Mörder seine Tat ein, erklärte auch, von vornherein entlassen gewesen zu sein, den Rentier umzubringen, falls er ihm bei dem Diebstahl in den Weg treten würde. In der Verhandlung schänkte er sein Geständnis dahin ein, daß er dem Rentier zuerst die Schlüssel abgenommen und ihn erst hinterher in der Almhöhle erwürgt habe. Die Raff-nierheit dieses gemein-schlichen Buben erkennt man besonders aus dem Umstand, daß er sich nach dem Gefängnis seines Mitschuldigen vor der Mordtat Handlung angezogen hat, um sich nicht durch Fingerabdrücke zu verraten.

Die Geschworenen bejahten die Schuldfragen nach schwerem Diebstahl, verurteilten schweren Raub mit Todeserfolg, schwerer Körperverletzung und Widerstand gegen die Staatsgewalt. Darauf verurteilte ihn das Gericht zu 12 Jahren Zuchthaus. Gähnel erhielt wegen Beihilfe 8 Jahre Gefängnis.

**Provinzial-Nachrichten.**

**Magdeburg, 18. März.** (Ein neuer Stadthausrat.) Die Stadtverordneten wählten mit 39 von 72 Stimmen den hiesigen Berliner Baukünstler Bruno Laut zum Stadtbaurat.

**Erurt, 18. März.** (Tagung des Kaiserlichen Bundes.) Am 15. und 16. März tagte in Erurt der Verwaltungsrat des Bundes der Hoteldirektoren Deutschlands. Aus dem Geschäftsbereiche ist zu entnehmen, daß der Verband nunmehr das gleiche Reichsrecht anstrebt. Die von Arbeitnehmervertretern im Reichswirtschaftsrat beantragte Ausdehnung der Verordnung über Betriebsstilllegung auf das Hoteltier wurde abgelehnt. Mit Entschiedenheit erhebt die Verammlung Einspruch gegen die Vorschläge zur Kommunalisierung der Lebensmittelbetriebe. Ein großer Teil der Verhandlungen nahmen preispolitische und schlichtliche Fragen in Ansehung des Artikels 104 des Reichsgesetzes, 18. März. (Genehmigung der Handelsabgaben.) Der Deutschnationale Handlungsgehilfenverband hat das Kurhaus häufig erworben und wird es als Genehmigung für die Mitglieder der Deutschnationalen Kranken- und Begräbnisvereine einrichten. Das Genehmigheim umfaßt 82 Zimmer mit 120 Betten.

**Vermischtes.**

**Das Urteil im Sonnenfeldprozess.** In Berlin wurde nach fast dreiwöchiger Verhandlungsbauer in dem Prozeß gegen Sonnenfeld und Genossen das Urteil gefällt. Es lautet: Die Angeklagte Paula Sonnenfeld, Gertrud Schaf, Sumanni und Hauptmann von Kriemhild werden freigesprochen. Der Angeklagte Ernst Sonnenfeld wird wegen schweren Diebstahls, Betrugs und gewinnfälliger Unterschlagung zu einer Gefängnisstrafe von 2 1/2 Jahren Gefängnis, der Angeklagte Hermann Sonnenfeld wegen Begünstigung in Zehnteil mit verführter Verstellung zu einer Bewährungsfrist von einem Jahre, die Angeklagte Witte und Heber zu Sonnenfeld wegen Begünstigung zu je drei Wochen Gefängnis verurteilt. Den beiden letzten Angeklagten wurde Bewährungsfrist zugesprochen.

**Explosion.** Der Frankfurter Kurier, meldet aus Togo Stadt: Heute vormittag 11 Uhr ereignete sich auf dem Banneisen Sprengstoffwerk in einem Munitionsschuppen beim Entladen von Munition eine Explosion. 10 Tote wurden getötet. Die Zahl der Verwundeten beträgt ebenfalls 10. Die Verwundetenarbeiten sind im Gange.

**Eine Wutmine!** Wie von selbständiger Stelle gemeldet wird, explodierte am Heppener Strand eine Wutmine, wobei mehrere Kinder schwer verletzt wurden. Die Ermittlungen über das Unglück sind im Gange.

**Letzte Depeschen.**

**Telegraphischer Spezialdienst der 'Saale-Zeitung'.**

**Die Zollstation am Rhein.**

**Köln, 18. März.** (Eig. Drahtnachricht.) Ueber den von der Entente am Rhein geplanten Zoll ist zuverlässig zu erfahren, daß sich in der Zukunft der Verkehr nichts ändern soll. Der Reichstag der englischen Behörden in Köln haben der Kölner Stadterverwalter, dahingehende Zusicherungen gegeben. Grund zur Zurückhaltung liegt für die Handelskreise somit nicht vor.

**Paris, 18. März.** (Eig. Drahtnachricht.) Die alliierten Finanzkommissionen haben dem Direktorium in der Rheinlande ihren Bericht über die zu erwartenden Ergebnisse der Beschlagnahme der Zolleinnahmen an der Westgrenze Deutschlands eingereicht. Der Betrag soll nach einem Bericht eines amerikanischen Berichterstatters in Koblenz auf 15 Millionen Dollars angesetzt sein.

**Rücktritt Bonar Laws.**

**London, 18. März.** (Eig. Drahtnachricht.) Der Rücktritt Bonar Laws, den Lloyd George im Unterhause mitteilte, hat hier ungemeines Aufsehen erregt. Die oppositionellen Parteien erklären bereits, daß dieser Rücktritt das Ende der Regierungskoalition bedeute. Lloyd George konnte, als er den Brief Bonar Laws vorlas, vor Führung (!) nicht weiterreden und fiel kraftlos zu Boden.

los auf seinen Sitz zurück. Die Unionisten werden dem Nachfolger Bonar Laws in einer Sitzung am Montag wählen. Es verläutet, daß die Wahl auf Chamberlain fallen wird. Man zweifelt nicht, daß unbedingt im Hinblick auf den Bericht keine Koalition erwogen werden. Jedem falls herrscht eine Stimmung in London.

**Flucht des Revolutionskomitees nach Finnland.**

**Helsinki, 18. März.** (Eig. Drahtnachricht.) Der Nizsche Sonderberichterstatter der 'Tene' drückt, daß das Revolutionskomitee von Kronstadt mit einer Schutztruppe von 823 Mann nach einer Flucht über das Eis in Finnland eingetroffen ist und den Fall von Kronstadt bestigt. Ueber den Grund der plötzlichen Einnahme Kronstadts hielten sich die Revolutionäre noch aus.

**Kalender Witterungsbericht.**

	17. März	18. März
	9 Uhr abends	7 Uhr morgens
Barometer Millimeter . . . .	762.8	760.0
Thermometer Celsius . . . .	10.4	1.3
Rel. Feuchtigkeit . . . .	57%	73%
Wind . . . .	St. 2	St. 2
Maximum der Temperatur am 17. März . . . .	16.6 C	
Minimum in der Nacht am 16. März um 17. März . . . .	-0.2 C	
Niederschlag am 18. März 7 Uhr Morgens 00 mm.		

**Wetterbericht der 'Saale-Zeitung'.**

**Sonnabend, den 18. März.**

Hell, mild, Neigung zu leichten Regenfällen.

**Wasserstand.**

Bahnhof der Schiene bei Zerbst am 17. 1.70 am 18. 1.68 m

**Schiffsverkehr auf der Elbe.**

Gahrts und Kogelhaus, er-Gesellschaft, Aktien a. d. Elbe. Wiken a. d. Elbe den 12. 3. 1921. Am 17. r. der Bahn 61. u. 26 in Wiken ein.

**Elegante Schuhe**

müssen Continental-Gummiabstiche haben. Sie ermöglichen geräuschlosen, großen Gang, ersparen Kraft und schonen Nerven wie Körper. Jeder Schuhmacher führt

**Continental Absätze**

So gut wie Continental-Reifen.

Verantwortlich i. d. polit. Zeit: Gustav Jacob Marcella; für den vollsowjetischen und den östlichen Teil sowie für Provinzialnachrichten: Eugen Rintmann, für Westfalen, Unterhannoversche: Martin Buchmann, für Westfalen, Bericht über: Dr. Karl Baer, für Sport: Curt Glatz, für den Anzeigenteil: E. Gerling, Verlag: Saale-Zeitung G. m. b. H. Halle. Druck: Anstaltsverlag und Druckerei Otto Henkel.

**Zum Osterfest**

sehr preiswerte Angebote

**Damen- und Kinder-Hüte**

<b>Fesche Kappa</b> aus Strohhalm u. Borten 62.50 45.00 37.50	<b>Grosse Glocke</b> mit modernster Garnitur 175.00 110.00 75.00
<b>Jugendliche Glocke</b> mit Beeren- u. Band-Garnitur 95.00 75.00 55.00	<b>Kinder-Sport-Hut</b> in kleidsamen Formen, m. Band-Garnit. 25.00 18.50 12.50
<b>Zweitfarbiger Bolero</b> m. hangender u. Beerenfutt . . . 95.00 75.00 57.00	<b>Reizende Kinder-Hüte</b> aus Borden gearbeitet . . . . 65.00 45.00 32.50
<b>Herrn-Selbstbinder</b> in großer Auswahl 4 <sup>25</sup> 12.90 10.50 7.90	<b>Herrn-Selbstbinder</b> entzückende Muster 13 <sup>50</sup> 38.00 25.00 19.75
	<b>Herrn-Strickbinder</b> vornehme Neuheiten 10 <sup>85</sup> 24.50 21.50 15.90

**Handschuhe**

<b>Damen-Handschuhe</b> gewebt in allen mod. Farb. Paar 8 <sup>75</sup> 14.50 10.50	<b>Damen-Glaci-Handschuhe</b> in den neuen Farben Paar 48 <sup>50</sup> 73.90
<b>Herrn-Handschuhe</b> gewebt haltbare Qualität. Paar 8 <sup>50</sup> 19.75 17.50 14.50	<b>Herrn-Glaci-Handschuhe</b> in den neuen Farben Paar 53 <sup>50</sup> 78.90

**Kinder-Mützen**

<b>Zipfelmützen</b> . . . 19.75 14.85 9.35	6 <sup>75</sup>
<b>Mairenschützen</b> mer.-f. Knab u. Mädch. 28.75 19.75 10.90	7 <sup>75</sup>
<b>Pompon-Mützen</b> in vielen Farben 24.75 20.00 15.50	16 <sup>50</sup>
<b>Borien-Häubchen</b> niedlich garniert 19.50 14.75 12.25	8 <sup>95</sup>

**Strümpfe.**

<b>Damen-Strümpfe</b> gewebt, schwarz Paar 8 <sup>50</sup> 6 <sup>75</sup>	
<b>Damen-Strümpfe</b> gew. m. Doppel-Sohle u. Spitze 12.25 11.25 10.75	10 <sup>25</sup>
<b>Damen-Strümpfe</b> prima Seidengarn Paar 14 <sup>75</sup>	
<b>Damen-Strümpfe</b> prima Flor Paar 19.75 15.75 14 <sup>75</sup>	

**Lack-Gürtel 2<sup>50</sup>**  
schwarz und farbig  
7.50 5.00 3.35

**J. LEWIN**

**Strohbohlen 90<sup>PL</sup>**  
in vielen Farben  
9 cm breit Meter

Marktplatz 2 und 3

**Sauverein für Kleinwohnungen.**

**Einladung zur Generalversammlung.**  
Mittwoch, den 6. April 1921 abends 8 Uhr im großen Saale des Wintergartens, Magdeburgerstraße.

1. Geschäftsbericht 1921.
2. Genehmigung der Bilanz und Verteilung des Reins.
3. Entlassung des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
4. Entlassung für die ersetzenden Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates.
5. Festsetzung des Höchstbetrages der anzunehmenden Vorlagen.
6. Verschiedenes.

Die Bilanz stellt Gewinn und Verlustrechnung für das Jahr 1920 liegen im Geschäftsjahre an die Eigentümer beifolgend zur Einsicht aus.  
Entscheidungen für die Generalversammlung beantragt werden müssen bis spätestens zum 28. März erfolgt sein. Der Geschäftsbericht kann vom 1. April ab in der Geschäftsstelle eingesehen werden.  
Halle, den 14. März 1921.

Der Aufsichtsrat  
des Bauvereins für die Wohnungen  
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.  
Süßener, Reuterstr. und Taut.  
Vorstandes.

**Treibriemen**  
v. Hoffis & Helle, Braunschweig  
Bedeckende Ledertreibriemen-Fabrik.

**Holz Häuser und Baracken**  
Holzhauswerke Richard Mittal, Spremberg, L. 26. 82  
Vertr.: Hel'muth Kirsten, Halle a. d. S.

Vornehme und einfache  
**Damen-, Mädchen- u. Knabengarderobe**  
wird bei soliden Preisen angefertigt.  
Schneider-Atelier Bernburgerstr. 21.

Die schönsten  
**Romane**  
leihen Sie billig:  
Gr. Ulrichstr. 52  
in unserer  
Leihbibliothek

**Geschäfts-Anzeiger.**

Alle  
**Haararbeiten**  
i. all. Weis-  
sen & ab-  
gebl. Haar-  
wuchs, Ver-  
wendung nach  
Einweisung einer Haarprobe.

**Böpfe**  
Handen- und Stirn-  
haar-Netze.  
**Kopfwäsche**  
bekannt von ausgezeichnetem  
**Damenhaar.**  
**Zopf-Siebert,**  
Jule, Leipziger Str. 23.

Auskunfts-  
Beyrich & Greve,  
Gr. Steinstr. 31, l. Tel. 2144.

Abfahrts-  
**Emil Basse,**  
Schillerstr. 1, Tel. 5277.

El. Licht- u. Kraft-Anl.,  
Klingel-Tele. Biltzhal- u.  
Belohnungsst.,  
**L. Rissland,**  
Dranzerstr. 26, Tel. 1231  
Geordner 1872.

Kinderwagen u. Karren,  
**Eg. Ehke,** Leipzigerstr. 94  
Telephon 6168.

Mohr, Spiegel- und  
Palastwagen,  
**Georg Schalte,**  
Gr. Märkerstr. 2.

Nähmaschinen,  
auch Reparaturen,  
**Singer Co., Nähm.-  
A.-G.**  
Politzerstr. 23.

Optiker u. optische  
Anstalten,  
**R. Fleermann,**  
Hornumstr. 9.

Schiff-Fabrik,  
**F. Noah,** Leipzigerstr. 16.

Schreibmasch. u. Reparatur-  
werkstätten,  
**Max Knauff,**  
Gr. Märkerstr. 1, Tel. 4913.

Schirma, Stöcke, Pfeifen,  
**E. Karwan** jun.,  
Schillerstr. 4.

Reparatur-  
Werk  
Neuwickelungen  
Betriebsstörungen  
jeder Art besorgt  
**Raff,**  
Gelehr. 28, Tel. 6169

**Solbad Fürstental**  
Robert Franz-Straße 10  
Stark natriumhaltige Solquelle  
und alle in der Umgegend

**Frankfurter Aepfelwein**  
ist wieder unbeschränkt und in bester Güte, wie früher, lieferbar.  
Wer die  
**Marke Ur-Rackles**  
bei seinem Lieferanten am Platze, oder von mir direkt bezieht, hat die Gewähr, einen nur reinen, guten und billigen Tischwein zu erhalten.  
Man verlange Preisliste.  
**J. G. Rackles (Ur-Rackles)**  
Apfelwein-Kelterer  
Frankfurt a. Main N. O. 14.

**Offene Stellen**  
**Hoher Verdienst!**  
Für Halle und weitere Umgebung wird tüchtiger, rühriger, redegewandter und ordnungsliebiger  
**Vertreter**  
gesucht, welcher auch auf eigene Rechnung arbeiten könnte. Besondere Vorteile, sowie angenehme, sichere und hohe Verdienste mit hohen, zeitlichen Einräumen in Aussicht. Der erfolgreiche Bewerber erhält unter Nr. M. 5670 an H.H. Mannheim, P. 2. l.

**Leistungsfähige Korkfabrik**  
für Halle und Umgebung gut einrichtete tüchtige  
**Vertreter.**  
Einbuche unter F. 4. 4105 an Ru. Joll Mosse,  
Frankfurt a. Main.

**Stadtreisender**  
gegen hohe Provision per sofort gesucht  
Schöneberg-Verlag, Blaue i. Thür.  
Großes Unternehmen am hiesigen  
Platz sucht zum 1. 4. 21  
**zwei tüchtige**  
**Stenotypistinnen**  
(keine Anläugerinnen)  
Bei Beschäftigung angenehme Dauerstellung. Offerten mit Zeugnisabschriften (auch der letzten Schulzeugnisse) und möglichst mit Kopiebild sind bis zum 1. April unter R. G. 3930 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

**Gebr. Bethmann**  
Werkstätten  
für Wohnungskunst  
Halle a. d. S.,  
Gr. Steinstraße 79-80.  
Ständige  
Möbel-Ausstellung

**Billiges gutes Pressglas**  
Schüsseln  
Teller  
Kucheneller  
kristallklar sehr haltbar,  
**C. F. Ritter,**  
Leipzigerstrasse 90.

**Dampf-Waschanstalt Halloria**  
Marienstraße 2  
2 Minuten v. Bahnhof entfernt.  
Telephon 501.  
Spezialität: Herren- u. Damen-Wäsche.  
Familien-, Hotel- u. Gastw.-Wäsche. Gew.-u. Stück-

**Stuhlflüge**  
aus Holz,  
in allen Größen  
**Loebel.**  
Große Ulrichstraße 9,  
Erlangerstr. 45,  
Friedrichstr. 1,  
Friedrichstr. 1,  
Erlangerstr. 45,  
Friedrichstr. 1,  
Erlangerstr. 45.

**Zu verkaufen**  
**Schwarzjagd Thüringen! (Nr. 1)**  
Abend nach Lage und Best. befindet sich ein großer Waldgrund, 3 Morgen Gelände, Teich, Springbrunnen, Wasserlauf, 21. hoch, 10 Zimmer, 4 Kammern, ein Stall, eine Scheune, Holz und andere in der Nähe und Aufzucht der 100 Hühner, zu verkaufen an **Wolff, Moos & Co., G. m. b. H., Bensheim.**

**Wohnhaus**  
In herrlich gelegener Donaustadt (Wien) ist durch mich gebautes Wohnhaus zu verkaufen. Sehr viele Räumlichkeiten, große Gartennetze, Einfassungen, Wärgarten um, beim Objekt 6-7 Zimmer sofort lieferbar. Preis 140000 Mk. Einz. nach Vereinbarung. Näheres bei **Anton Sitzberger, Wägen, Reichenbachstr. 24.**

**Reißbrett**  
zu verkaufen.  
Schillerstr. 2, II. l.

**Ein Kinderwagen**  
zu verkaufen.  
Gr. Märkerstr. 2.

**Mod. Wohnzimmer**  
neu erst zu verkaufen.  
Reichstr. 11.

**Sportwagen**  
(Rappmann), preiswert zu verkaufen. **Franz Seidel, Robert Straßens 11.**

**Waisenkinder**  
**Ludwig, Gr. Märkerstr. 14.**

**Kontrollkasse**  
nachstehend Nationalbank in  
W. Helm, Berlin NO,  
Waisenhausstr. 21.

**Unterhaltene**  
**Pianino**  
zu kaufen gesucht. Preisoff.  
unter H. E. 558 an **Ala Hansenstein & Vogler, Gr. Ulrichstraße 63.**

**Entladen**  
Südgrau, verich. Schwanz  
Südgrau, verich. Schwanz  
Südgrau, verich. Schwanz  
Südgrau, verich. Schwanz

**Vermischt**  
Südgrau, verich. Schwanz  
Südgrau, verich. Schwanz  
Südgrau, verich. Schwanz  
Südgrau, verich. Schwanz

**Schularartikel**  
zu billigen Preisen  
**Albin Hentze**  
24 Schwanenstraße 24.

**Stadt-Theater**  
Sonabend, d. 19. März.  
Anf. 7 1/2. Ed. 10 1/2. Urr.  
11 1/2. Premiere!!  
Der verlängerte  
**Adolar**  
Operette in 3 Akten von  
Straß u. W. Koffa.  
In den Hauptrollen:  
Günther Rabe, Franz  
Hauer, Eile Amera,  
Kurt Döfler,  
H. Rabe, Hans  
H. Stegmann er.  
Morgen u. 10. Tage:  
„Verlängerte Adolar“

**Schaufenster-Gestelle**  
in Aluminium u. Messing mit Glasplatten  
Glasausätze für alle Branchen  
in jeder Größe liefert preiswert  
**Rich. Scheibe, Forsterstr. 56.**  
Tel. 5273.

**JAX BORN**  
Halle 9/5 Gr. Märkerstr. 24  
Küchen- u. Dekorations-  
gegenstände, Preiswerte Möbel

**Permalon-Nähreextrakt.**  
Ein naturreiner, aus besten Vegetabilien hergestellter  
Extrakt von höchstem Nährwert für „Kranke und  
Gesunde“ in jedem Lebensalter.  
Malz- und Nährreichtum, Keimkraft, Keim-  
gesellschaft, Braunschweig.  
Alleiniger Grossvertrieb für die Bezirke Merseburg und  
Erfurt: C. M. Hille, Halle a. d. Saale, Fern-  
sprecher 6129, Lindenstraße 1

**Taubennester**  
aus Holzstoff.  
**Brennsekelle**  
eingetroffen  
**„Eiverge“**  
Einz. u. Verkaufsgenossenschaft der Getögel- u.  
Kleintierzüchter der Provinz Sachsen u. G. m. b. H.  
Halle a. d. S., Gr. Märkerstr. 5.

**Reinigen, Malen und Reparieren**  
tümlicher Defen führt sachgemäß aus.  
Kadellauer für neue Defen  
**Friedrich Rudloff, Töpfermeister,**  
born. H. Brandt, Albrechtstraße 17, Fernsprecher 2312

**In Hessen und Waldeck**  
nebst Stadtort gibt bekannt man sich bei vielen  
Angehörigen des ansehnlichen und in Folge dieses  
reichen Inhalts stark verbreiteten „Casseler  
Tageblatt“. Um Aufnahme des großen Ansehens  
des Blattes

**„Casseler Tageblatt“**  
an hiesiger Stelle, 1919: alle in ca. 6000  
Loose. „Kleine Anzeigen“! Durch antwortlichen  
Anzeige stellt man, besonders auch von der Be-  
kanntmachung der „Kleinen Anzeigen“! Durch  
Kleiner Teil auf Anfrage. Für diese An-  
zeigen, die hiesigen Zeitung der aufwendenden  
Kassen ergeben, sind in jedem großen Ver-  
breitungsbereich des „Casseler Tageblatt“ das  
**beste Ankundigungsmittel**

**Unterrichts-Anzeigen**

**Buchführung.**  
Kaufmann. Privatschulen  
W. Baer, Geiststr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Schneiders - Unterricht**  
E. Holborn, Königstr. 50

**Schreibmaschine**  
Kaufmann. Privatschulen  
W. Baer, Geiststr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Chauffeurschule.**  
Halleische Automobil-  
zentrale, Grünstr. 31.

**Chemischschule für Damen.**  
Dr. S. Gärtner, Mühlweg 29

**Stenographie.**  
Kaufmann. Privatschulen  
W. Baer, Geiststr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.  
H. Dittenberger,  
Händelstrasse 6.

**Tanz-Unterricht.**  
Hofballmeister Wessner  
St. Nikolaus.

**Fremdsprachen**  
Kaufmann. Privatschulen  
W. Baer, Geiststr. 41.  
C. Lewin, Steinweg 45.

für  
22.5  
2.25  
ein  
fünf  
pfe  
am  
6. ca  
un  
/Kip  
nem  
Q. e  
Kote  
1140  
u. 11